

der Strat-ähnlicher Korpus aus Mahagoni/Flamed-Maple-Top, Wilkinson-Vibrato, zwei Duncan-Humbucker, ca. DM 2290,-. Bei der Classic-Version (ca. DM 1790,-) ist der Korpus flach, aus Erle, der Hals einteilig, die TA sind drei Duncan-SCs. Bei der Altair-Custom (Swamp-Ash-Body, ca. DM 1090,-) und Classic-II (Erlenkorpus, ca. DM 790,-) handelt es sich um im Japan gefertigte Pendants. Beide weisen Starfield-SCs auf, zweipunktgelagerte Vintage-Vibratos (SF10) und Ahorn/Palisander-Necks. Altair-American-Trad: Flacher Mahagoni-Body, Ahorn/Ebenholzhals, feststehende Wilkinson-Bridge, zwei Duncan-Humbucker, ca. DM 1890,-. Altair-Trad (Japan): Mahagoni, Ahorn/Palisanderhals, Starfield-TA (HSS), SF10-

Vibrato, ca. DM 990,-. Das Modell Cabriolet-American-Special entspricht in etwa der Altair-American-Trad, hat jedoch einen Tele-ähnlichen Korpus mit Flamed-Maple Decke (ca. DM 2190,-). Der flache Korpus der Standard-Version ist aus Erle, dazu gesellen sich ein einteiliger Ahornhals, das Wilkinson-Vibrato und drei Duncan-SCs (ca. DM 1690,-). Last not least ist noch ein Japan-Modell aufzuführen, die Cabriolet-Limited (ca. DM 1390,-). Die Thinline-Gitarre (semiakustisch) hat einen Mahagoni-Korpus / Birdseye-Maple-Top, Ahorn-/Palisanderhals, zwei Starfield-Humbucker und eine Fixed-Bridge mit Einzelreitern.

Unter Bassisten längst bestens bekannt, hat die englische Firma **Status** nun erstmalig Gitarren vorgestellt. Es waren verheißungsvolle Prototypen zu sehen, der eine mit Edelholzkorpus und Kohlefaserhals, der andere komplett aus Carbonfaser. Genauere Informationen reichen wir nach, wenn klar ist, wie die Serienmodelle gestaltet sein werden.

Munkelnderweise war schon vor Monaten davon zu hören, jetzt endlich anlässlich der Messe konnte man sie zum ersten Mal in natura sehen, **Steinberger**-Gitarren mit Kopfplatte. Eine Selbstverständlichkeit, daß der „Godfather“ des Headless-Designs, Ned (Steinberger), diesen Modellen neue ausgeklügelte Hardware spendiert hat. Da sind zum einen die „Standard-Gearless-Tuners“ zu nennen, Mechaniken, die mit einer Ratio von ca. 40:1 arbeiten und mit einer einfach zu handhabenden Locking-Vorrichtung ausgerüstet sind. Ein neuartiger Sattel, die sogenannte Knife-Edge-Knut, bei dem die Saiten auf kleinen V-förmigen Böckchen aufliegen, die wiederum mit ihrer Spitze in einer Messerkante lagern, verhindert, daß Reibungskräfte die Stimmstabilität beeinträchtigen. Tuner und Sattel sind als Replacements ein-

zeln erhältlich. Eins der neuen Gitarrenmodelle basiert auf der GM und ist mit dem FR-ähnlichen Z-Trem (Stahl) bestückt. Das andere Modell hat eine neue, gestreckte Korpusform, und wird vermutlich wahlweise mit dem Trans-Trem oder dem Z-Trem, bzw. EMGs oder Seymour Duncans ausgeliefert. Im neu eingerichteten Steinberger-Custom-Shop kann man sich eine Gitarre nach Maß anfertigen lassen.

Tokai bietet weiterhin hochwertige Kopien legendärer Fender- und Gibson-Modelle an (Strat, Tele, SG, Flying-V, Les Paul, ES335). Die Preise liegen zwischen ca. DM 681,- (Vintage-Strat) bis ca. DM 2000,-. Les Pauls gibt's für deutlich unter DM 1500,-, ebenso die Paisley-Strat und -Tele, das sehr schöne Topmodell ES-180 (ES335-Typ, Flamed-Maple-Korpus, Mahagoni/Ebenholzhals) ist für ca. DM 3550,- zu haben.

Den Vertrieb der **Valley-Arts**-Gitarren hat Warwick übernommen. Das Programm ist unverändert, die schon im Vorjahr angekündigten Telecasters sind jetzt lieferbar (Larry-Carlton-Signature, P-90-TA, ca. DM 4780,-, Carved-Classic-Tele, ca. DM 3980,-).

Die Preise der neuen **Washburn** Mercury-Gitarren rangieren von ca. DM 700,- bis ca. DM 1300,-. Es handelt sich um moderne Strats mit unterfrästem FR-Vibrato. Das Topmodell dieser Serie, die MG70, hat das Zeug zum Marktbrecher: Erlenkorpus/Flamed-Maple-Top, durchsichtiges Pickguard, Ahorn/Palisanderhals, HSS, Gold-Hardware, und als Besonderheit ein FR-Vibrato à la Ibanez-Lo-Pro-Edge. Die Wing-SB30 ist eine Replika des Modell Eagle, mit dem Washburn vor Jahren reichlich Lorbeeren sammelte. Der Ahorn/Palisanderhals ist durchgehend, der dicke SG-artige Korpus besteht aus Esche und hat eine gewölbte Flamed-Maple-Decke. Die massive

Brücke ähnelt der Strat-Non-Vibrato-Bridge, als TA kommen zwei Humbucker zum Einsatz (ca. DM 1580,-). Mit neuen USA-Made Custom-Guitars bricht Washburn in die oberste Qualitätsstufe vor. Die Vintage-Strats „Legacy“ (Stephens-Cutaway, Erle, quilted-/flamed-maple, Duncans, Lock-Tuner) kosten ca. DM 2975,- bzw. 3630,-. Die Mercury-Customs sind an die JEM (Ibanez) angelehnte FR-Strats (HSH-TA-Bestückung, Erle/Flamed-Maple, ca. DM 2320,-/2540,-).

Unter den zahlreichen Neuheiten der Marke **Vester** sind vier Modelle besonders interessant. Die „Terminator“ hat eine futuristisch-schlänke, dabei aber ergonomisch günstige Korpusform. Der geschraubte Hals und der Korpus sind aus dem exotischen Bubinga (ca. DM 2000,-). „Venus 67“ heißt eine Kopie der Rickenbacker-360. Der Hals ist eingeleimt, die Gitarre ist schwarz oder im Twotone-Sunburst-Finish erhältlich (ca. DM 1350,-). Für Einsteiger dürfte die Laker California I von Interesse sein, eine Standard-Strat mit massivem Korpus zum attraktiven Preis von ca. DM 490,-. Wer seine Gitarre selber lackieren will, bitteschön, die moderne Strat Ambition-III (VE-1039) kommt unfinished, ist jedoch ab Werk schon perfekt geschliffen/vorbereitet für die Farbdusche (ca. DM 1100,-).

Die gute Ruf der Firma **Vigier** gründet auf ihren exzellenten Carbon-Fibre-Gitarren. Mit dem neuen Modell Excalibur zeigte der französische Hersteller erstmals ein konventionelles Instrument aus Holz (Esche, geschraubter Ahornhals). Besonderheiten sind das auf Kugellagerung umgebaute Kahler-Spyder-FR-Vibrato, und die 10/90-Halskonstruktion, bei der ein schmaler Karbonstreifen den Halsstab ersetzt. Die Excalibur wird mit Duncan-Pickups bestückt, wahlweise drei SCs oder HSH.

Ebo Wagner ■

GITARRENSTÄNDER PASSEND FÜR JEDE FORM

DICK, DÜNN, BREIT, SCHMAL



QL 631 E
QL 633 Acoustic **QUIK-L&K**

atm
AROUND THE MUSIC
RATHER WEG 2
5164 NÖRVENICH
Tel. 02426/1331, Fax 1335